

## Sicherheitsdatenblatt gemäß 91/155 EWG in der Fassung 2001/58/EG



### 1 Stoff- /Zubereitungs- und Firmenbezeichnung

<b>Angaben zum Produkt:</b>	Imprägniermittel mit hydrophober und oleophober Wirkung		
<b>Handelsname:</b>	PERMEX 050		
<b>Artikelnummer :</b>	450-004		
<b>Hersteller/Lieferant:</b>	Uniter Chemie GmbH	Postfach 102531	44725 Bochum
Auskunftgebender Bereich:	Labor - Tel.: +49 (0) 2153/721029789-15		
Notfallrufnummer:	Tel.: +49 (0) 179/6918012		

### 2 Mögliche Gefahren

<b>Gefahrenbezeichnung:</b>	Xn Gesundheitsschädlich.
<b>Besondere Gefahrenhinweise für Mensch und Umwelt:</b>	Bei längerem oder wiederholten Hautkontakt kann Dermatitis (Hautentzündung) durch die entfettende Wirkung des Lösemittels entstehen. Die Dämpfe des Produktes sind schwerer als Luft und können sich am Boden, in Gruben, Kanälen und Kellern in höherer Konzentration sammeln. Gesundheitsschädlich, kann beim Verschlucken zu Lungenschädigung führen.
<b>Klassifizierungssysteme:</b>	Die Klassifizierung entspricht den aktuellen EG- Listen, ist jedoch durch Angaben aus der Fachliteratur ergänzt.

### 3 Zusammensetzung/Angaben zu den Bestandteilen

<b>Chemische Charakterisierung/Beschreibung:</b>	Alkylsiliconharz mit Alkoxygruppen in aliphatischen Kohlenwasserstoffen		
<b>Gefährliche Inhaltsstoffe:</b>			
CAS-Nr.:	Inhaltsstoff	Inhalt%	Kennzeichnung/EG
64741-65-7	Kohlenwasserstoffgemisch C9-C12	>90	 Xn R 65
77-58-7	Di-n-butylzinndilaurat- Fluorpolymer	<0,1	 Xn R 20/21/22 - 52/53

### 4 Erste-Hilfemaßnahmen

<b>Allgemeine Hinweise:</b>	Betroffene an die frische Luft bringen. Betroffenen nicht unbeaufsichtigt lassen. Selbstschutz des Ersthelfers. Vergiftungssymptome können erst nach vielen Stunden auftreten, deshalb ärztliche Überwachung mindestens 48 Stunden nach einem Unfall.
<b>nach Einatmen:</b>	Frischluftzufuhr, gegebenenfalls Atemspende, Wärme, bei anhaltenden Beschwerden Arzt aufsuchen und Stoff genau benennen.
<b>nach Hautkontakt:</b>	Sofort mit Wasser und Seife abwaschen und gut nachspülen. Mit Produkt verunreinigte Kleidungsstücke entfernen.
<b>Augen:</b>	Bei geöffnetem Lidspalt gründlich mehrere Minuten mit fließendem Wasser spülen. Arzt hinzuziehen.
<b>nach Verschlucken:</b>	Mund ausspülen und reichlich Wasser nachtrinken. Kein Erbrechen herbeiführen - Aspirationsgefahr. Unverzüglich Arzt hinzuziehen und Verpackung oder Etikett vorzeigen.
<b>Hinweise für den Arzt:</b>	Folgende Symptome können auftreten: Kopfschmerz, Schwindel

### 5 Maßnahmen zur Brandbekämpfung

<b>Geeignete Löschmittel:</b>	CO <sub>2</sub> , Löschpulver oder Wassersprühstrahl. Größeren Brand mit Wassersprühstrahl oder alkoholbeständigem Schaum bekämpfen.
-------------------------------	--

**Aus Sicherheitsgründen ungeeignete Löschmittel:** Wasser im Vollstrahl

**Besondere Gefährdung durch den Stoff, seine Verbrennungsprodukte oder entstehende Gase:**

Kann explosive Dampf-Luft-Gemische bilden. Kohlenmonoxid(CO) und Kohlendioxid (CO<sub>2</sub>)

**Besondere Schutzausrüstung:** Umgebungsluftunabhängiges Atemschutzgerät tragen.

**Weitere Angaben:** Gefährdete Behälter mit Wassersprühstrahl kühlen. Kontaminiertes Löschwasser getrennt sammeln, darf nicht in die Kanalisation gelangen. Brandrückstände und kontaminiertes Löschwasser müssen entsprechend den behördlichen Vorschriften entsorgt werden.

## 6 Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung

**Personenbezogene Maßnahmen:**

Haut- und Augenkontakt vermeiden. Dämpfe nicht einatmen Zündquellen fernhalten. Schutzausrüstung tragen. Ungeschützte Personen fernhalten.

**Umweltschutzmaßnahmen:**

Nicht in die Kanalisation/Oberflächenwasser/Grundwasser gelangen lassen. Bei Eindringen in Gewässer oder Kanalisation zuständige Behörden benachrichtigen. Flächenmäßige Ausdehnung verhindern (z.B. durch Eindämmen oder Ölsperre)

**Verfahren zur Reinigung und Aufnahme:**

Ausgelaufene Mengen mit flüssigkeitsbindendem Material (Sand, Kieselgur, Säurebinder, Universalbinder oder Sägemehl) aufnehmen und ordnungsgemäß entsorgen.

**Zusätzliche Hinweise:**

## 7 Handhabung und Lagerung

**Handhabung:**

**Hinweise zum sicheren Umgang:**

Die beim Umgang mit Chemikalien üblichen hygienischen Regeln sind zu beachten. Behälter mit Vorsicht öffnen und handhaben.

Für gute Raum- und Arbeitsplatzbe- und Entlüftung sorgen.

Länger andauernden/wiederholten Hautkontakt vermeiden.

Dämpfe nicht einatmen, Aerosolbildung vermeiden..

**Hinweise zum Brand und Explosionsschutz:**

Dämpfe können mit Luft ein explosionsfähiges Gemisch bilden. Im entleerten Gebinde können sich zündfähige Gemische bilden. Zündquellen fernhalten - nicht rauchen. Maßnahmen gegen elektrostatische Aufladung treffen. Nicht gegen Flammen oder auf glühende Körper sprühen.

**Lagerung:**

**Anforderung an Lagerräume und Behälter:**

Vorschriften für die Lagerung von brennbaren Flüssigkeiten beachten. Eindringen in den Boden sicher verhindern.

**Zusammenlagerungshinweise:** Getrennt von Lebensmitteln und starken Oxidationsmitteln lagern.

**Weitere Angaben zu den Lagerungsbedingungen:**

Im gut verschlossenen Originalgebinde lagern. Behälter an einem gut gelüfteten Ort aufbewahren.. Vor Hitze und direkter Sonnenbestrahlung schützen.

**Lagerklasse:** Nicht anwendbar

**Klassifizierung nach Betriebssicherheitsverordnung (BetrSichV):**

nicht anwendbar



## 10 Stabilität und Reaktivität

<b>Zu vermeidende Bedingungen:</b>	Schlag, Reibung, Hitze, Funken, elektrostatische Aufladung und Sonneneinstrahlung vermeiden.
<b>Gefährliche Reaktionen:</b>	Bei Kontakt mit Oxidationsmitteln können gefährliche Reaktionen auftreten. Bildung zündfähiger Dampf-Luft-Gemische möglich, dies gilt auch für Leergebinde.
<b>Gefährliche Zersetzungsprodukte:</b>	Kohlenmonoxid und Kohlendioxid

## 11 Angaben zur Toxikologie

### Akute Toxizität:

#### Einstufungsrelevante LD/LC50 Werte

Oral	LD50	34600 mg/kg (Ratte)
Dermal	LD50	15400 mg/kg (Kaninchen)

### Primäre Reizwirkung:

**an der Haut:** Entfettung der Haut bei längerem Kontakt, dies kann zu Hautentzündungen führen.

**am Auge:** Verursacht Augenbeschwerden, jedoch keine Schädigung des Augengewebes.

**Sensibilisierung:** Keine sensibilisierende Wirkung bekannt.

## 12 Angaben zur Ökologie

### Angaben zur Elimination (Persistenz und Abbaubarkeit):

**Sonstige Hinweise:** Keine Daten verfügbar

### Verhalten in Umweltkompartimenten:

**Mobilität und Bioakkumulationspotential:** Schwimmt auf dem Wasser

### Ökotoxische Wirkung:

**Aquatische Toxizität:** Keine Daten verfügbar

**Allgemeine Hinweise:** Nicht in das Grundwasser, in Gewässer oder in die Kanalisation gelangen lassen. Wassergefährdungskasse nach VwVwS 1 (schwach wassergefährdend)

## 13 Hinweise zur Entsorgung

### Produkt:

**Empfehlung:** Nicht in die Kanalisation gelangen lassen. Verbrennen in Müllverbrennungsanlage. Örtliche Vorschriften beachten

### Verpackung:

**Empfehlung:** Verpackungen sind restlos zu entleeren (tropffrei, rieselfrei, spachtelrein). Verpackungen sind unter Beachtung der jeweils geltenden örtlichen/nationalen Bestimmungen bevorzugt einer Wiederverwendung bzw. Verwertung zuzuführen. Darf nicht zusammen mit Hausmüll entsorgt werden.

### Abfallschlüsselnummer:

Abfallschlüsselnummern gemäß europäischem Abfallkatalog (EAK) sind herkunftsbezogen definiert. Das dieses Produkt in mehreren Bereichen Anwendung findet, kann vom Hersteller keine Abfallschlüsselnummer vorgegeben werden. Die Abfallschlüsselnummer ist in Absprache mit Ihrem Entsorger oder der zuständigen Behörde zu ermitteln. (Produkt: 14 06 03 andere Lösemittel und Lösemittelgemische)

## 14 Transportvorschriften

### Landtransport: ADR

Nicht kennzeichnungspflichtig


Klasse:  Verpackungsgruppe:  Beförderungskat:  UN-Nummer:  Gefahrentzettel:

### Technische Bezeichnung:

## 15 Vorschriften

**Kennzeichnung nach EG Richtlinien:** Das Produkt ist kennzeichnungspflichtig nach Richtlinien der Kommission (88/379/EWG).

**Nationale Vorschriften:** GefStoffV (Oktober 1993)

**Gefahrsymbol:**  Xn gesundheitsschädlich **EG-Nr.: 265-191-7**

**Gefahrenhinweise:**

R 65 Gesundheitsschädlich: kann beim Verschlucken Lungenschäden verursachen  
 R 66 Wiederholter Kontakt kann zu spröder oder rissiger Haut führen.

**Sicherheitsratschläge:**

S 23 Gas/Dampf/Aerosol nicht einatmen  
 S 24 Berührung mit der Haut vermeiden  
 S 62 Bei Verschlucken kein Erbrechen herbeiführen. Sofort ärztlichen Rat einholen und Verpackung oder dieses Etikett vorzeigen.

**VOC EU/CH** 90%

**Nationale Vorschriften:**

**Klassifizierung nach Betriebssicherheitsverordnung (BetrSichV):** nein

**Technische Anleitung Luft:** Klasse: III Anteil in %: 100,0

**Hinweise zur Beschäftigungsbeschränkung:** Beschäftigungsbeschränkung für Jugendliche Nach § 22 JArbSchG beachten.

**Wassergefährdungsklasse:** WGK 1 (Selbsteinstufung) schwach wassergefährdend. Kenn-Nummer: 27

**Störfallverordnung:** Nicht genannt

**Relevante Merkblätter der Berufsgenossenschaften:**

- BGR 190 „Einsatz von Atemschutzgeräten“ (früher ZH 1/134)
- BGI 621 „Lösemittel“ (ehemals M 017)
- BGI 564 „(Umgang mit gesundheitsgefährlichen Stoffen“ (ehemals M 050)
- BGI 660 „Allg. Arbeitsschutzmaßnahmen für den Umgang mit Gefahrstoffen“ (ehemals M 053)

## 16 Sonstige Angaben

Das Sicherheitsdatenblatt entspricht der Richtlinie der Kommission (93/112/EG).

Wortlaut der R Sätze, auf die in Kapitel 2 und 3 Bezug genommen wird (Richtlinie 2001/25/EG)

- R 65 Gesundheitsschädlich: kann beim Verschlucken Lungenschäden verursachen.
- R 20/21/22 Gesundheitsschädlich beim Einatmen, Verschlucken und Berührung mit der Haut.
- R 52/53 Schädlich für Wasserorganismen, kann in Gewässern längerfristig schädliche Wirkungen haben.

Obige Angaben stützen sich auf den heutigen Stand unserer Kenntnisse und sollen unser Produkt im Hinblick auf etwaige Sicherheitserfordernisse beschreiben. Sie stellen jedoch keine Gewährleistung oder Zusicherung von Eigenschaften im Rechtssinne dar. Gesetzliche Vorschriften sind in eigener Verantwortung zu beachten. Für Druck oder Schreibfehler und Fehler durch Vervielfältigung, selbst wenn diese sinntstellend sind, wird keine Gewährleistung übernommen.